

BEWERBUNGSAUFRUF

AN DIEJENIGEN, DIE BEIM ACHTEN SYMPOSION DER KONFERENZ MIT DEM TITEL "DICHTER UND IHRE ZEIT" EINEN SERIENVORTRAG HALTEN MÖCHTEN

Die József Attila Társaság (Attila József Gesellschaft) veranstaltet seit ihrer Gründung Konferenzen, die Laufbahn und Lebenswerk der Dichter zum Thema haben, Ziel und Zweck der Konferenz "Dichter und ihre Zeit" ist, Laufbahn und Lebenswerk Attila Józsefs in den Kontext der Literatur und Kultur seiner und unserer Zeit zu stellen.

Mitte November veranstalten wir in Wien die 8. Konferenz "Dichter und ihre Zeit" in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finno-Ugristik an der Universität Wien und dem Institut für Ungarische Literatur- und Kulturwissenschaft der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Das Thema der Konferenz lautet *Attila József und das kulturelle Leben in Wien*. Die Konferenzteilnehmer sind anerkannte Fachleute des Themas, namhafte Literaturhistoriker, Forscher. Zum zweiten Mal machen wir freie Bewerbung möglich: Es können Studenten und Doktoranden aus der Abteilung "Junge Literaturhistoriker" sich darum bewerben, einen Konferenzvortrag zum obengenannten Thema zu halten. Anmelden können sich Studenten im Grund- und Masters-Studiengang und auch Doktoranden und Jüngstpromovierte (mit Abschluß 2017–2018) melden.

Dauer der Vorträge beträgt 15–20 Minuten. Angenommen werden nur Vorträge, die auf selbständige Forschung gegründet sind und wissenschaftlichen Anspruch haben. Wir erwarten Vorträge über den Zusammenhang von des Dichters Vita und Werk mit Wien, genauer über die Berührungspunkte von Attila Józsefs Vita und Lebenswerk mit Wien. Die Vorträge können von übergreifender Art sein oder sich mit Teilgebieten befassen. Es können sich Interessenten bewerben, die in ihrer Arbeit das Studiensemester von Attila József in Wien oder die in der Zeit geschriebenen Gedichte untersuchen, weiters auch solche Arbeiten, die das kulturelle Leben Wiens in den 1920-er Jahren und die ungarische Emigration zum Gegenstand haben, das heißt die Frage nach den tatsächlichen beziehungsweise potentiellen kulturellen Einflüssen auf den Dichter während seines Wiener Aufenthalts. Bevorzugt behandelt werden Vorträge, die auf der Erforschung und Interpretation von Primärquellen basieren.

Anmeldezeit bis 30. Juli 2018, Mitternacht.

Bewerbungsmodus über e-mail: jozsefattilatarsasag@gmail.com

Die Fachjury ermöglicht drei in Ungarn oder Wien Studierenden oder Doktoranden beziehungsweise Jüngstpromovierten die Teilnahme an der Konferenz.

Die Konferenz ist zweisprachig (Ungarisch-Deutsch), **das heißt wir nehmen Vorträge in Ungarisch beziehungsweise Deutsch an.**

Voraussetzungen der Bewerbung:

- Einreichen von Titel und Synopsis des Vortrags (2 000–2 500 Anschläge)
- Ausfüllen und Einsenden des Anmeldebogens. Der Anmeldebogen befindet sich unten auf dem Blatt, unterhalb des Bewerbungsaufrufs.

Wir sorgen dafür, daß je nach Bedarf, so weit es vom Bewerber auf dem Anmeldebogen vermerkt wird, technische Mittel für den Vortrag, zum Beispiel Tafel, Video, Computer, Projektor zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt trägt der Veranstalter der Konferenz.

Bewerber werden über das Ergebnis ihrer Bewerbung Ende August verständigt. Der Text der angenommenen Vorträge muß bis Ende Oktober fertig vorliegen. Bekanntgabe des endgültigen Programms der Konferenz erfolgt voraussichtlich im September.

[Anmeldebogen downloaden]